

BEDIENUNGSANLEITUNG

Wärmepumpe zur WW Bereitung

FERNBEDIENUNG XK64



Übersetzung des Original - Benutzerhandbuches

WICHTIGER HINWEIS:

Lesen Sie bitte die vorliegende Benutzeranleitung vor der Installation und Verwendung Ihrer neuen Klimaanlage sorgfältig durch. Dann bewahren Sie die Benutzeranleitung zu späterer Einsichtnahme gut auf.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Aussehen	2
2. Beschreibung der Tasten	2
3. Beschreibung der Anzeigen im LCD-Display	3
4. Betriebsarten.....	4
4.1 Grundlegende Betriebsarten	4
4.2 Sondermodi.....	4
5. Funktionen	5
6. Betriebsanweisungen.....	6
6.1 Ein-/Ausschalten	6
6.2 Grundlegende Betriebsarten einstellen.....	6
6.3 Sonderbetriebsarten einstellen	7
6.4 Wassertemperatur einstellen	8
6.5 Zeit einstellen.....	8
6.5.1 Systemzeit einstellen.....	8
6.5.2 Timer einstellen.....	9
6.5.3 Zeit für PRESET-Modus einstellen.....	10
6.6 Funktion einstellen	12
6.6.1 I-KNOW (Smart-Modus).....	12
6.6.2 RAPID (Schnellerwärmen)	12
6.6.3 CYCLE (Zirkulieren), SUNFLOWER (Temperatur überwachen), ABSENCE (Abwesenheit) und ONCE (Einmal).....	12
6.6.4 STERILIZE (Sterilisieren)	12
6.6.5 VACATION (Urlaub).....	15
6.6.6 CYCLE (Zirkulieren)	16
6.7 Sonderfunktionen.....	17
6.7.1 Tastensperre (Kindersicherung).....	17
6.7.2 Reinigung (nur bei Modellen mit Wasserzirkulation vorhanden)	18
6.7.3 Umschaltung automatisch/manuell für die Steuerung der Umlaufpumpe.....	18
6.7.4 Temperatureinheit einstellen (°C/°F)	18
6.7.5 Temperatursensor zur Steuerung der Erwärmung (EIN/AUS) einstellen	18
6.8 Fehleranzeige	19
7. Hinweis	20
Anhang: Fehler und Symptome	21

1. AUSSEHEN

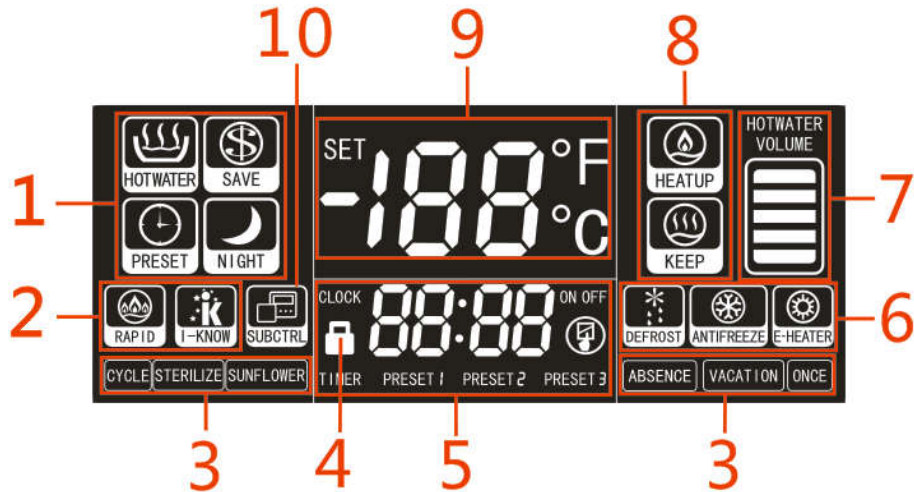


2. BESCHREIBUNG DER TASTEN



1	i-know-Taste (Smart-Modus)	2	TIMER-Taste (Schaltuhr)	3	FUNCTION-Taste (Funktion)	4	RAPID-Taste (Schnell-erwärmen)
5	MODE-Taste (Betriebsart)	6	▲ Taste (Erhöhen)	7	ON/OFF-Taste (Ein/Aus)	8	▼ Taste (Verringern)

3. BESCHREIBUNG DER ANZEIGEN IM LCD-DISPLAY



1	Anzeigen für die grundlegenden Betriebsarten: HOTWATER (Wasser erwärmen), SAVE (Sparmodus), PRESET (Voreinstellen) und NIGHT (Nacht)	6	Anzeigen für DEFROST-Funktion (Enteisen), ANTIFREEZE (Frostschutz) und E-HEATER (elektrischer Heizkörper) (oder Anzeige für Sondermodus E-HEATER (elektrische Heizung)).
2	Anzeigen für Funktionen RAPID (Schnellerwärmen) und I-KNOW (Smart- Modus)	7	Anzeige für Wassermenge (bei Modellen mit nur einem Temperat- sensor nicht vorhanden).
3	Anzeigen für Funktionen CYCLE (Zirkulieren), STERILIZE (Sterilisieren), SUNFLOWER (Temperatur über- wachen), ABSENCE (Abwesenheit), VACATION (Urlaub) und ONCE (Einmal) (die STERILIZE-Funktion kann bei Modellen ohne elektrischen Heizkörper funktionsunfähig sein).	8	Anzeigen für HEATUP (Aufheizen) und KEEP (Temperatur halten).
4	Anzeige für Tastensperre der Fern- bedienung.	9	Anzeigen für Ist/Soll-Wassertemperatur, Fehlercodes und Betriebsparameter.
5	Anzeigen für Systemzeit, voreingestellte Zeit, Timer-Einstellung und Betriebs- parameter.	10	Anzeige für untergeordneten Controller. (Diese Funktion ist reserviert.)

4. BETRIEBSARTEN

4.1 Grundlegende Betriebsarten

Modusbezeichnung	Beschreibung
HOTWATER (Wasser erwärmen)	Im Standardmodus der Warmwasseraufbereitung erfolgt der Start/Stop des Gerätes anhand der Temperaturdifferenz zwischen der Soll- und Ist-Wassertemperatur. Ist die Soll-Temperatur höher eingestellt als nur mit der Wärmepumpe erreicht werden kann, wird auch der elektrische Heizkörper zur Wassererwärmung genutzt.
SAVE (Sparmodus)	Diese Betriebsart ist dem HOTWATER-Modus (Wasser erwärmen) sehr ähnlich. Zur Wassererwärmung kann in dieser Betriebsart jedoch nur die Wärmepumpe genutzt werden, nicht der elektrische Heizkörper. Bemerkung: Der SAVE-Modus (Sparmodus) erfordert eine passende Temperatureinstellung. Dieser Modus wird für Soll-Temperaturen unter 50 °C empfohlen. Bei zu hoch eingestellter Soll-Temperatur oder bei zu niedriger Außentemperatur und nicht ausreichender Leistung der Wärmepumpe erscheint der Fehlercode L6, und die Erwärmung wird abgebrochen. In diesem Fall senken Sie die Soll-Temperatur unter die Ist-Wassertemperatur. Danach erlischt der Code L6 automatisch.
PRESET (Voreinstellen)	Diese Betriebsart ermöglicht es, die Zeit für die Verwendung von Warmwasser voreinzustellen. Dann erfolgt der Gerätestart mit Rücksicht auf die Außentemperatur und die Temperaturdifferenz zwischen der Soll- und Ist-Wassertemperatur. Eine Stunde nach Ablauf der voreingestellten Zeit wird das Gerät ausgeschaltet. Sobald diese Betriebsart eingestellt ist, läuft sie auf täglicher Basis zyklisch ab.
NIGHT (Nacht)	Der Start/Stop des Gerätes erfolgt zum festgelegten Zeitpunkt von 00:00–06:00 anhand der Temperaturdifferenz zwischen der Soll- und Ist-Wassertemperatur. Außerhalb dieser Zeitspanne bleibt das Gerät ausgeschaltet. Sobald diese Betriebsart eingestellt ist, läuft sie auf täglicher Basis zyklisch ab.

4.2 Sondermodi

Modusbezeichnung	Beschreibung
E-HEATER (elektrische Heizung)	Es wird empfohlen, diese Betriebsart nur beim Ausfall der Wärmepumpe zu benutzen. In dieser Betriebsart wird zur Wassererwärmung nur der elektrische Heizkörper genutzt, der anhand der Temperaturdifferenz zwischen der Soll- und Ist-Wassertemperatur ein-/ausgeschaltet wird.

5. FUNKTIONEN

Funktionsbezeichnung	Beschreibung
TIMER (Schaltuhr)	Das Ein-/Ausschalten des Gerätes erfolgt gemäß der Timer-Einstellung. Nach dem Einstellen läuft die Funktion auf täglicher Basis zyklisch ab.
RAPID (Schnellerwärmen)	Muss Warmwasser dringend aufbereitet werden, wird der elektrische Heizkörper eingeschaltet. Diese Funktion ist nur vorhanden, wenn der Wasserbehälter mit elektrischem Hilfsheizkörper ausgestattet ist.
I-KNOW (Smart-Modus)	Das Gerät simuliert die üblichen Tätigkeiten des Benutzers anhand erfasster und analysierter Daten über die Abläufe der Wassererwärmung während einer bestimmten Periode, dann wechselt es in die automatische Betriebsart. Das Gerät hält auch eine mittlere Wassertemperatur während geringer Wasserentnahmen durch den Benutzer.
CYCLE (Zirkulieren)	Sorgt für ausreichendes Vorwärmen des Wassers in der Wasserleitung, um Warmwasser jederzeit liefern zu können. So muss kein Kaltwasser aus der Wasserleitung abgelassen werden, um Warmwasser zu erhalten, wie es bei geläufigem Wassererwärmer der Fall ist.
STERILIZE (Sterilisieren)	Das Wasser wird auf eine Temperatur von 70 °C oder höher (falls Temperaturen über 70 °C eingestellt werden können) erwärmt, um den Wasserbehälter zu sterilisieren.
SUNFLOWER (Temperatur überwachen)	Durch Überwachen der Außentemperatur während des Tages wird sichergestellt, dass das Gerät bei verhältnismäßig hohen Außentemperaturen arbeiten kann, wodurch die Betriebseffizienz erhöht wird. Bei niedrigeren Außentemperaturen wird eine mittlere Wassertemperatur gehalten, um die grundlegenden Bedürfnisse des Benutzers decken zu können.
ABSENCE (Abwesenheit)	Diese Funktion kann genutzt werden, wenn der Benutzer kurzzeitig abwesend ist. Durch die Funktion werden häufiger Start/Stopps des Gerätes vermieden und Wärme und Strom eingespart.
VACATION (Urlaub)	Während des vom Benutzer eingestellten Urlaubs hält das Gerät eine verhältnismäßig niedrige Wassertemperatur, um Wärme und Strom einzusparen. Einen Tag vor dem Urlaubsende wird die STERILIZE-Funktion (Sterilisieren) gestartet und Warmwasser im voraus aufbereitet.
ONCE (Einmal)	Das Gerät schaltet sich aus, sobald das Wasser im Behälter warm ist. Die größten Energieeinsparungen durch diese Funktion entstehen, falls Warmwasser nur dann aufbereitet wird, wenn es vom Benutzer benötigt wird.

Verfügbarkeit der Funktionen in den einzelnen Betriebsarten:

Funktion \ Betriebsart	Funktion								
	RAPID	STERILIZE	CYCLE	I-KNOW	SUNFLOWER	ABSENCE	VACATION	ONCE	TIMER
HOTWATER	√	√	√	√	√	√	√	√	√
SAVE	√	√	√	√	√	√	√	√	√
PRESET	√	√	√	x	x	x	√	x	x
NIGHT	√	√	√	x	x	x	√	x	x
E-HEATER	x	x	√	x	x	x	x	x	√

6. BETRIEBSANWEISUNGEN

6.1 Ein-/Ausschalten

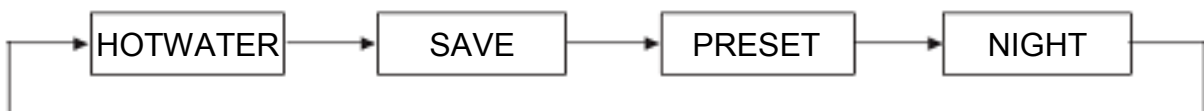
Das Gerät wird durch Drücken der ON/OFF-Taste ein-/ausgeschaltet.

Bemerkung: Bei angeschlossener Versorgungsspannung und funktionsfähiger Kommunikation erscheinen im LCD-Display Wassertemperatur, Uhrzeit und Warmwassermenge (bei Modellen mit zwei Temperatursensoren) bei ein- sowie ausgeschaltetem Gerät. Wenn keine Betriebsart im LCD-Display erscheint, bedeutet es, dass sich das Gerät im AUS-Zustand befindet, wie im folgenden Bild gezeigt.



6.2 Grundlegende Betriebsarten einstellen

Bei eingeschaltetem Gerät die MODE-Taste drücken, um die Betriebsarten in folgender Reihenfolge umzuschalten:



Im folgenden Bild ist ein Beispiel für Display im HOTWATER-Modus (Wasser erwärmen) gezeigt.



6.3 Sonderbetriebsarten einstellen

Im Falle eines Fehlers der Wärmepumpe beim Wassererwärmer mit elektrischem Heizkörper kann der Benutzer bei eingeschaltetem Gerät die Tasten MODE+RAPID in beliebiger Betriebsart drücken und für 5 gedrückt halten, um den E-HEATER-Modus (elektrische Heizung) zu aktivieren.

Bemerkung: Der E-HEATER-Modus (elektrische Heizung) kann nur benutzt werden, wenn ein Fehler bei der Wärmepumpe vorliegt. In diesem Fall rufen Sie sofort den Kundendienst.

Im folgenden Bild ist ein Beispiel für Display im E-HEATER-Modus gezeigt.



Im E-HEATER-Modus (elektrische Heizung) können die Benutzer durch Drücken der MODE-Taste zum HOTWATER-Modus (Wasser erwärmen) wechseln. Beachten Sie, dass beim Neustart des Wassererwärmers nach einem Netzausfall der E-HEATER-Modus automatisch abgebrochen und der HOTWATER-Modus gestartet wird.

6.4 Wassertemperatur einstellen

Bei eingeschaltetem Gerät die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um die Soll-Wassertemperatur zu erhöhen bzw. zu verringern. Wird die Taste gedrückt und gedrückt gehalten, wird die Soll-Temperatur in Schritten von 1 °C erhöht/verringert.

Die einstellbare Mindesttemperatur beträgt 35 °C in allen Betriebsarten. Die einstellbare Höchsttemperatur kann 55 °C, 58 °C oder 70 °C betragen. Details siehe beigelegte Bedienungsanleitung des Gerätes.

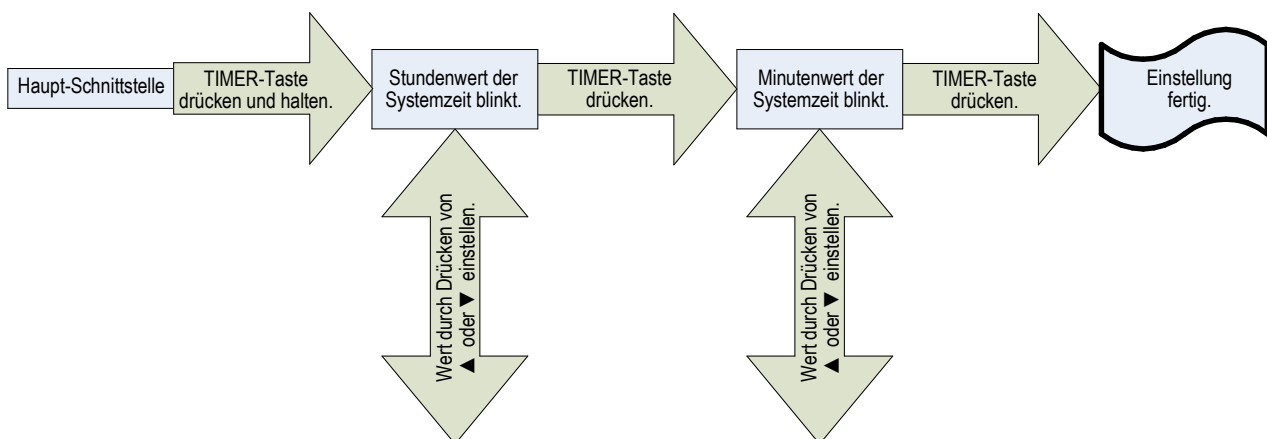
6.5 Zeit einstellen

6.5.1 Systemzeit einstellen

In der Haupt-Schnittstelle die TIMER-Taste drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten. Es erscheint die Benutzerschnittstelle zum Einstellen der Systemzeit. Die Zeitanzeige wird angezeigt, der Zeitwert blinkt. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Stunden einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Danach beginnen die Minuten zu blinken. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Minuten einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Sobald die Systemzeit gespeichert ist, erscheint die Haupt-Schnittstelle. Wenn keine Taste innerhalb von 15 Sekunden während der Einstellung gedrückt wird, erscheint wieder die Haupt-Schnittstelle, und die Einstellung wird nicht gespeichert.

Der Systemzeit-Einstellbereich liegt zwischen 00:00 bis 23:59. Durch jedes Drücken der Tasten ▲ oder ▼ wird der Zeitwert um 1 Stunde oder 1 Minute erhöht bzw. verringert. Wird die Taste gedrückt und gedrückt gehalten, wird der Zeitwert in Schritten von 1 Stunde oder 1 Minute erhöht bzw. verringert.

Die Vorgehensweise bei der Einstellung ist im folgenden Bild gezeigt.

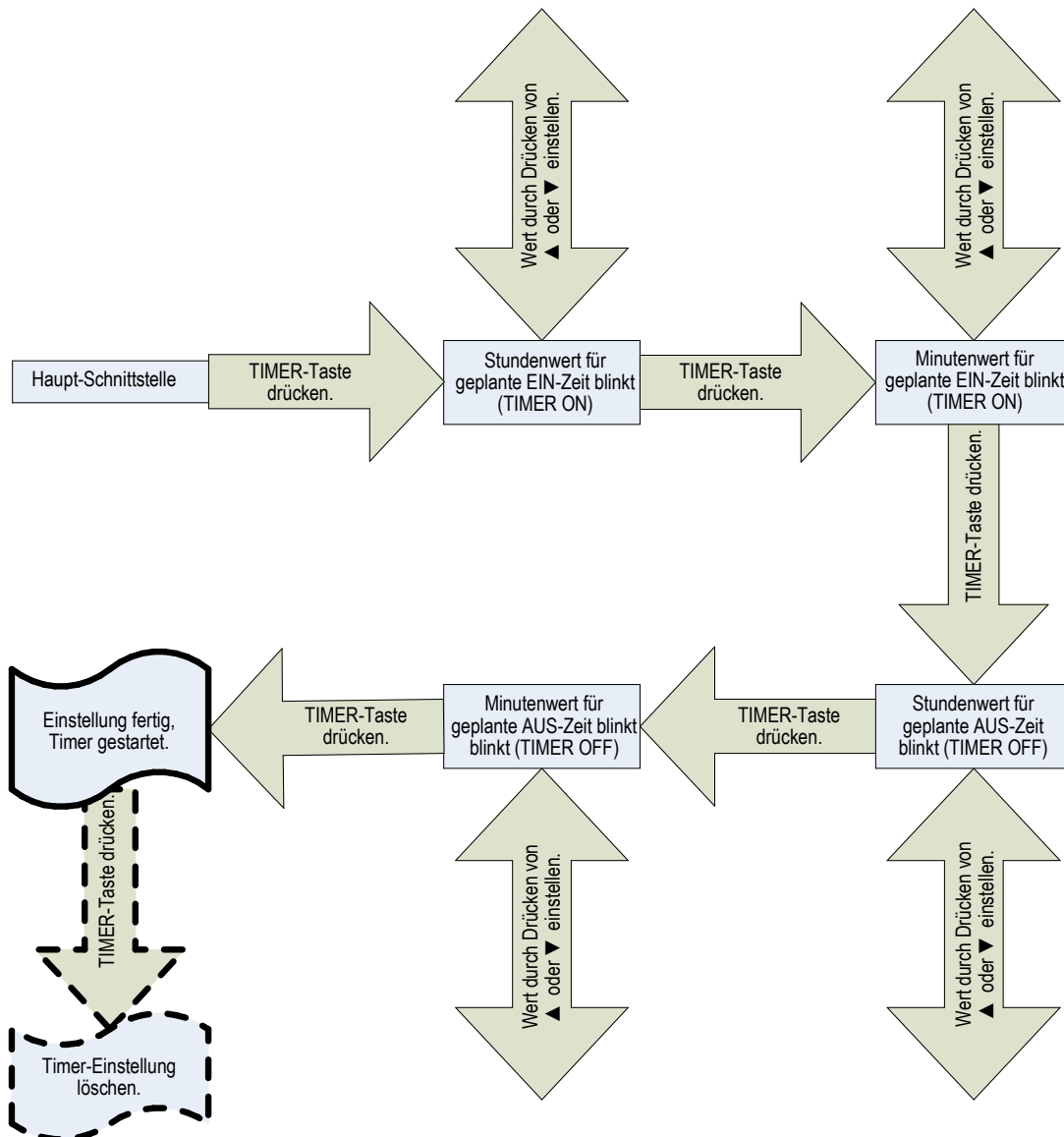


6.5.2 Timer einstellen

Timer einstellen: Im HOTWATER-Modus (Wasser erwärmen) oder SAVE-Modus (Sparmodus) oder im AUS-Zustand die TIMER-Taste (Schaltuhr) drücken, um zur Timer-Einstell-Schnittstelle zu wechseln. Die Anzeigen TIMER und ON werden konstant, der Stundenwert blinkend angezeigt. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Stunden einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Danach beginnen die Minuten zu blinken. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Minuten einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Danach erscheint die OFF-Anzeige, die ON-Anzeige erlischt. Der Stundenwert blinkt. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Stunden einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Danach beginnt der Minutenwert zu blinken. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Minuten einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Sobald der geplante EIN/AUS-Zeitpunkt gespeichert ist, erscheint die Haupt-Schnittstelle. Wenn keine Taste innerhalb von 15 Sekunden während der Einstellung gedrückt wird, erscheint wieder die Haupt-Schnittstelle, und die Einstellung wird nicht gespeichert.

Timer-Einstellung löschen: Falls eine geplante EIN/AUS-Zeit eingestellt ist, kann sie durch Drücken der TIMER-Taste gelöscht werden.

Bemerkung: Die EIN/AUS-Zeiten können nicht gleich sein, sonst wechselt das Display zur Benutzerschnittstelle zum Zurücksetzen des Timers.



6.5.3 Zeit für PRESET-Modus einstellen

Im PRESET-Modus (Voreinstellen) wird Warmwasser im voraus anhand der voreingestellten Zeit aufbereitet.

In der Haupt-Schnittstelle des PRESET-Modus (Voreinstellen) die TIMER-Taste drücken, um zur Wahl-Schnittstelle zu wechseln. Die Anzeige PRESET 1 blinkt, die Anzeigen PRESET 2 und PRESET 3 erscheinen nicht. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ können die Vorwahlen im folgenden Zyklus gewechselt werden: PRESET 1 → PRESET 2 → PRESET 3 → PRESET 1.

Zeit für den PRESET-Modus einstellen: Die TIMER-Taste drücken und PRESET 1 auswählen. Die Anzeige PRESET 1 wird angezeigt, der Stundenwert blinkt. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Stunden einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Danach beginnt der Minutenwert zu blinken. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Minuten einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Sobald die für PRESET 1 eingestellte Zeit gespeichert ist, erscheint die Haupt-Schnittstelle.

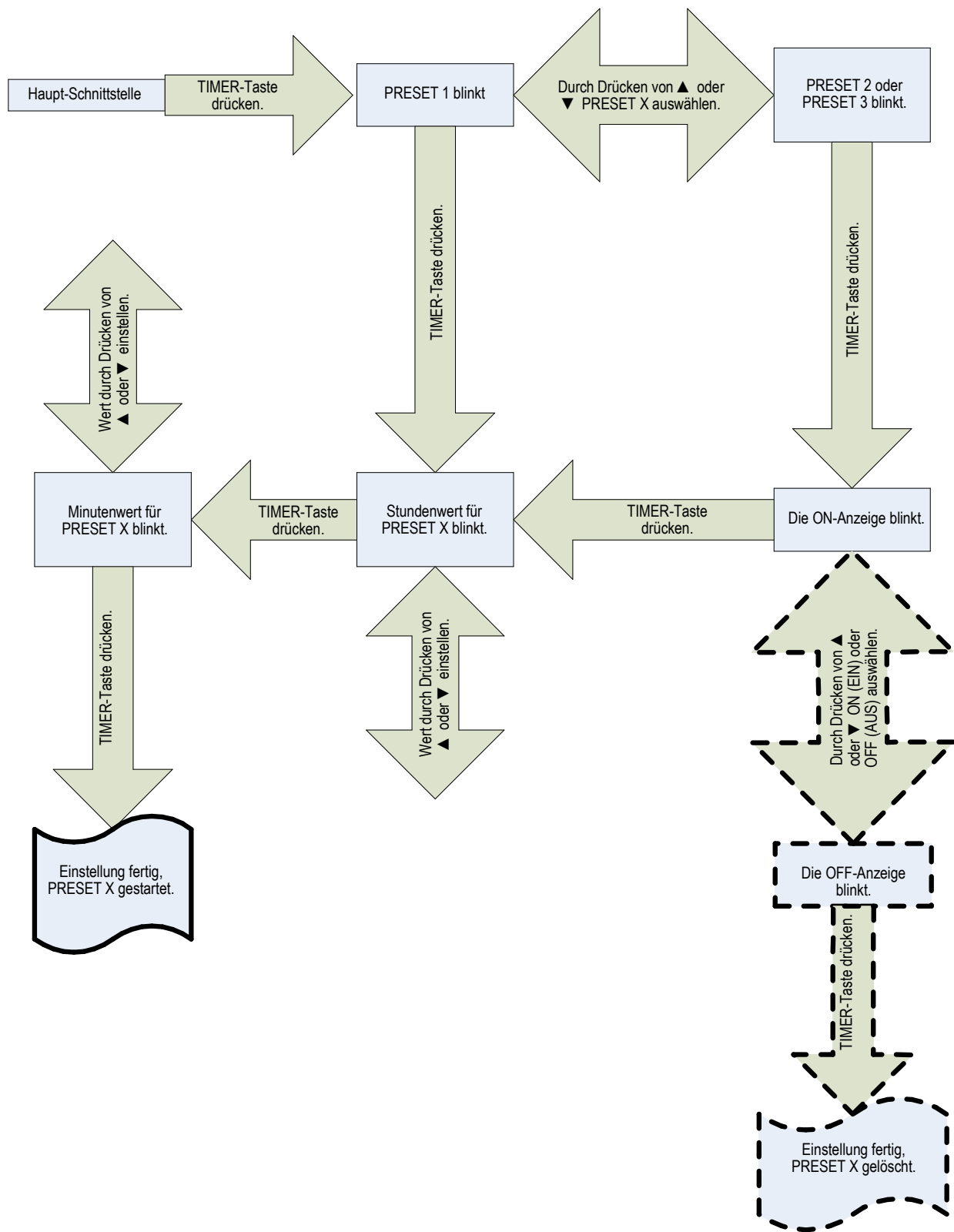
PRESET 2 oder PRESET 3 einstellen: Die TIMER-Taste drücken und PRESET 2 auswählen. Die ON-Anzeige blinkt. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ kann zwischen den Anzeigen ON (EIN) und OFF (AUS) gewechselt werden. Wenn die ON-Anzeige blinkt, drücken Sie die TIMER-Taste. Die Anzeige PRESET 2 wird angezeigt, die ON-Anzeige erlischt. Der Stundenwert blinkt. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Stunden einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Danach beginnt der Minutenwert zu blinken. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Minuten einstellen, die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Sobald die für PRESET 2 eingestellte Zeit gespeichert ist, erscheint die Haupt-Schnittstelle. Die Vorgehensweise beim Einstellen von PRESET 3 ist gleich wie diese für PRESET 2. (Sobald die Einstellung gespeichert ist, erscheinen die Anzeigen ON und OFF in der Haupt-Schnittstelle nicht, weil sie nur während der Einstellung nutzbar sind.)

Wenn keine Taste innerhalb von 15 Sekunden während der Zeiteinstellung gedrückt wird, erscheint wieder automatisch die Haupt-Schnittstelle, und die Einstellung wird nicht gespeichert.

Sind die Zeitvoreinstellungen für PRESET 1, PRESET 2 und PRESET 3 gleich, wird dies für eine einzige Voreinstellung gehalten.

Die voreingestellte Zeit bleibt gespeichert. Muss die voreingestellte Zeit nicht geändert werden, reicht es aus, wenn nur das Ein- oder Ausschalten der Betriebsart vom Benutzer gewählt wird.

Zeitvoreinstellung löschen: Ist eine Zeit für PRESET 2 oder PRESET 3 voreingestellt, kann die Wahl-Schnittstelle vom Benutzer durch Drücken der TIMER-Taste aufgerufen werden. Die Anzeige PRESET 2 blinkt. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ können die Vorwahlen im folgenden Zyklus gewechselt werden: PRESET 2 → PRESET 3 → PRESET 1 → PRESET 2. PRESET 2 auswählen, und TIMER-Taste drücken. PRESET 2 zum Löschen auswählen. Die Anzeige PRESET 2 wird angezeigt, die ON-Anzeige blinkt. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ OFF (AUS) auswählen. Die TIMER-Taste drücken, um das Löschen zu bestätigen und in die Haupt-Schnittstelle zurück zu wechseln. Die Vorgehensweise beim Löschen der voreingestellten Zeit für PRESET 3 ist gleich wie diese für PRESET 2. Die voreingestellte Zeit für PRESET 1 kann nicht gelöscht werden. Wird PRESET 1 vom Benutzer ausgewählt, erscheint die Benutzerschnittstelle zur Zeiteinstellung.



Der PRESET-Modus läuft zyklisch ab. Der Wassererwärmer beginnt mit der Wassererwärmung anhand der voreingestellten Zeit und der Außentemperatur, und endet eine Stunde nach der voreingestellten Zeit.

6.6 Funktion einstellen

6.6.1 I-KNOW (Smart-Modus)

Bei eingeschaltetem Gerät die i-know-Taste drücken, um die I-KNOW-Funktion auszuwählen. Die i-know-Taste nochmals drücken, um die Funktion abzubrechen.

6.6.2 RAPID (Schnellerwärmen)

Bei eingeschaltetem Gerät die RAPID-Taste drücken, um die RAPID-Funktion auszuwählen. Zur Wassererwärmung wird der elektrische Heizkörper eingeschaltet. Die RAPID-Taste nochmals drücken, um die Funktion zu beenden. Der elektrische Heizkörper wird ausgeschaltet.

Im E-HEATER-Modus (elektrische Heizung) kann durch Drücken der RAPID-Taste zum HOTWATER-Modus (Wasser erwärmen) gewechselt werden. Die RAPID-Taste wieder drücken, um den E-HEATER-Modus wiederherzustellen.

6.6.3 CYCLE (Zirkulieren), SUNFLOWER (Temperatur überwachen), ABSENCE (Abwesenheit) und ONCE (Einmal)

Bei eingeschaltetem Gerät die FUNCTION-Taste drücken, um zur Benutzerschnittstelle zur Auswahl einer der Funktionen CYCLE, SUNFLOWER, ABSENCE oder ONCE zu wechseln. Sobald die Funktion ausgewählt ist, blinkt die entsprechende Anzeige. Danach können die Tasten ▲ oder ▼ gedrückt werden, um die Funktion ein- oder auszuschalten. Erfolgt keine Operation innerhalb von 5 Sekunden, wird dies so ausgewertet, dass diese Funktion nicht gewünscht ist. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Funktionsanzeige konstant. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, erscheint die Funktionsanzeige nicht. Wird in der Einstell-Schnittstelle keine Funktion innerhalb von 5 Sekunden ausgewählt, wechselt die Benutzerschnittstelle zum ursprünglichen Zustand zurück.

6.6.4 STERILIZE (Sterilisieren)

Die STERILIZE-Funktion ist in den vier grundlegenden Betriebsarten verfügbar. Aber wenn die Funktion eingestellt ist, arbeitet das Gerät wie im HOTWATER-Modus (Wasser erwärmen). Der Wassererwärmer steuert das Ein-/Ausschalten des Gerätes anhand der Temperaturdifferenz zwischen der Ist-Temperatur und der zum Sterilisieren notwendigen Temperatur.

Bei eingeschaltetem und in der grundlegenden Betriebsart befindlichem Gerät die FUNCTION-Taste drücken, um zur Funktionswahl-Schnittstelle zu wechseln. Bei ausgewählter STERILIZE-Funktion blinkt die entsprechende Funktionsanzeige. Zugleich erscheint die für die Sterilisation voreingestellte Zyklusdauer in Form von d:XX, wie im folgenden Bild gezeigt.



In diesem Betriebszustand können die folgenden Operationen durchgeführt werden:

1. Die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um die STERILIZE-Funktion ein- oder auszuschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die STERILIZE-Anzeige konstant. Die Sterilisation erfolgt zyklisch anhand der für die Parameter d und h voreingestellten Parameterwerte. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, erscheint die STERILIZE-Anzeige nicht. Erfolgt keine Operation innerhalb von 5 Sekunden, wird dies so ausgewertet, dass diese Funktion nicht gewünscht ist. Wenn die Funktion eingeschaltet ist und die Sterilisation eben abläuft, blinkt die Funktionsanzeige.
2. Die TIMER-Taste drücken, um zur Benutzerschnittstelle zum Einstellen der Parameter für die Sterilisation zu wechseln. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ den Parameterwert für den Parameter d einstellen, und die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Ist der bestätigte Parameterwert nicht Null, erscheint die Schnittstelle zum Einstellen des Parameterwertes für den Parameter h. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ den Parameterwert für den Parameter h einstellen, und die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Falls die STERILIZE-Anzeige leuchtet, ist die STERILIZE-Funktion eingeschaltet. Falls die STERILIZE-Anzeige blinkt, bedeutet es, dass der voreingestellte Wert h (Startzeit der Sterilisation) erreicht wurde und die Sterilisation eben abläuft.

Sterilisations-Parameter	Bedeutung	Bereich
d-Wert	Anzahl der Tage für die Wiederholung der Sterilisation	0–10 Tage. 0 = die Sterilisation soll nur einmal durchgeführt werden, danach wird die Sterilisations-Funktion beendet.
h-Wert	Uhrzeit für die Ausführung der Wiederholungs-Sterilisation	00:00–23:00

Zyklische Sterilisation:

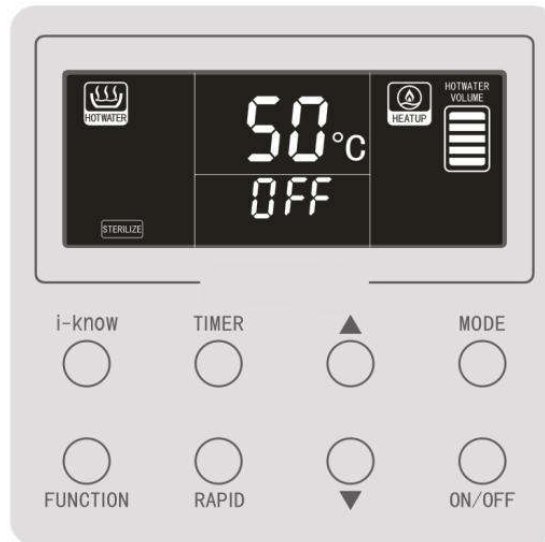
Die Sterilisation wiederholt sich in einem Zyklus gemäß dem d-Wert. Sobald die Bedingungen für den Start der Sterilisation erfüllt sind, erfolgt die Sterilisation ungeachtet des EIN/AUS-Zustandes der Fernbedienung und außerhalb der Einschränkungen für die grundlegenden Betriebsarten und Funktionen, ausgenommen VACATION-Funktion (Urlaub). Die eben ablaufende Sterilisation kann vom Benutzer mit der ON/OFF-Taste abgebrochen werden. (Dadurch kann die Sterilisation nur einmalig beendet werden, der Sterilisations-Zyklus wird dadurch nicht beeinflusst, und die voreingestellte Funktion arbeitet weiter.)

OFF-Anzeige beim Ausfall der Sterilisation:

Wird nach dem Einschalten der STERILIZE-Funktion die OFF-Anzeige an der Uhrzeitposition eingeblendet, bedeutet es, dass die Sterilisation ausfiel und die zur Sterilisation notwendige Wassertemperatur nicht erreicht werden konnte. Die OFF-Anzeige kann durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeblendet werden.

Die OFF-Anzeige meldet nur, dass die Sterilisation diesmal ausfiel, der Sterilisations-Zyklus bleibt dadurch jedoch unbeeinflusst.

Die OFF-Anzeige ist im folgenden Bild gezeigt.

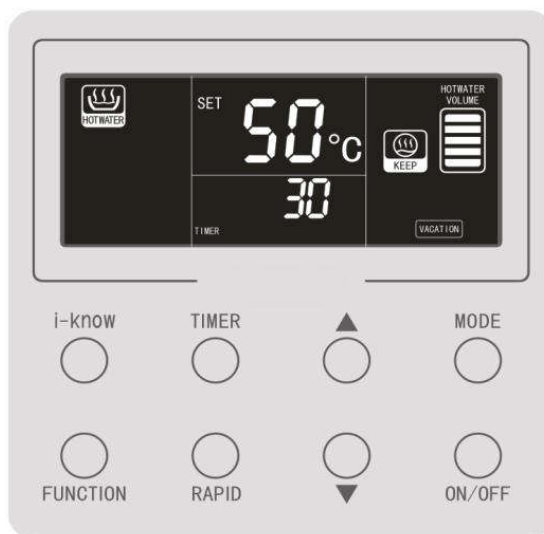


Bemerkung:

1. Bei dem Uhrzeitwechsel von 23:59 auf 00:00 wechselt das System zum nächsten Tag, was eine Basis für die Erhöhung der Anzahl der Tage bildet.
2. Nach jedem Start der STERILIZE-Funktion oder nach einer Änderung der Sterilisations-Parameter in der Benutzerschnittstelle zum Einstellen der STERILIZE-Funktion erfolgt eine Sterilisation sofort, und die Anzahl der Tage für die Wiederholung der Sterilisation wird zurückgesetzt. Auch wenn die Sterilisation eben abläuft, verursachen Operationen wie Zurücksetzen der Sterilisations-Funktion oder Einstellen der Anzahl der Tage für den Sterilisations-Intervall auch eine Umrechnung des Intervalls.
3. Kommt es nach der Einstellung der Wiederholungs-Sterilisations-Funktion zu einem kurzfristigen Stromausfall, kann der Wassererwärmer trotzdem die Tage des Intervalls für die Wiederholungs-Sterilisation genau zählen, und die zyklische Sterilisations-Funktion arbeitet weiter. Falls der Zeitpunkt für den Start der Sterilisation während eines Stromausfalls eintritt, erfolgt die Sterilisation direkt nach der Stromrückkehr. Darüber hinaus wird das Sterilisations-Intervall anhand dieser Sterilisation umgerechnet, und dementsprechend wird die Zeit für die nächste Sterilisation umgerechnet.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Stromausfall nicht langfristig ist. In diesem Fall fällt die Uhr des Wassererwärmers aus, und die STERILIZE-Funktion arbeitet nicht richtig.
5. Im E-HEATER-Modus ist die STERILIZE-Funktion nicht verfügbar.

6.6.5 VACATION (Urlaub)

Bei eingeschaltetem Gerät die FUNCTION-Taste drücken, um zur Funktionswahl-Schnittstelle zu wechseln. Bei ausgewählter VACATION-Funktion blinkt die entsprechende Funktionsanzeige. Zugleich erscheint an der Uhrzeitposition die für den Urlaub voreingestellte Anzahl der Tage, wie im folgenden Bild gezeigt.



In diesem Betriebszustand können die folgenden Operationen durchgeführt werden:

1. Die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um die VACATION-Funktion ein- oder auszuschalten. Nach dem Einschalten der Funktion leuchtet die VACATION-Anzeige konstant, und der Wassererwärmer läuft gemäß der voreingestellten Anzahl der Urlaubstage. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, erscheint die VACATION-Anzeige nicht. Erfolgt beim Einstellen keine Operation für 5 Sekunden, wird dies so ausgewertet, dass diese Funktion nicht gewünscht ist.
2. Die TIMER-Taste drücken, um die Anzahl der Tage einzustellen. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ die Anzahl der Urlaubstage im Bereich von 3 bis 120 Tagen einstellen, dann die TIMER-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Dann die Tasten ▲ oder ▼ drücken, um die VACATION-Funktion ein- oder auszuschalten.

Wird die VACATION-Funktion im EIN-Zustand gestartet, zählt der Wassererwärmer die Urlaubstage. Einen Tag vor dem Urlaubsende wird die STERILIZE-Funktion gestartet, um den Wasserbehälter zu sterilisieren. Darüber hinaus wird vor dem Urlaubsende Warmwasser im HOTWATER-Modus im voraus aufbereitet.

Bemerkung:

1. Bei dem Uhrzeitwechsel von 23:59 auf 00:00 wechselt das System zum nächsten Tag, was eine Basis für die Erhöhung der Anzahl der Tage bildet.
2. Nach jedem Start der VACATION-Funktion oder nach einer Änderung der Anzahl der Urlaubstage in der Benutzerschnittstelle zum Einstellen der Funktion werden die Urlaubstage wieder schrittweise addiert. Auch wenn die VACATION-Funktion eben abläuft, verursachen Operationen wie Zurücksetzen der Urlaubs-Funktion oder Einstellen der Anzahl der Urlaubstage auch eine Umrechnung der Anzahl der Urlaubstage.
3. Kommt es nach der Einstellung der VACATION-Funktion zu einem kurzfristigen Stromausfall, kann der Wassererwärmer trotzdem die Urlaubstage genau zählen. Vergewissern Sie sich jedoch, dass der Stromausfall nicht langfristig ist. In diesem Fall fällt die Uhr des Wassererwärmers aus, und die VACATION-Funktion arbeitet nicht richtig.

6.6.6 CYCLE (Zirkulieren)

Wenn Warmwasser im Wasserbehälter vorhanden ist und diese Funktion benutzt wird, wird das Wasser, das sich in der Wasserleitung zwischen dem Wasserbehälter und der Wasserentnahmestelle befindet, ausreichend erwärmt. So kann Warmwasser sofort geliefert werden, ohne dass Kaltwasser aus der Wasserleitung abgelassen werden muss, wie es bei geläufigem Wassererwärmer der Fall ist. Für diese Funktion muss das Wasserzirkulationssystem bei der Geräteinstallation installiert werden. Das Wasserzirkulationssystem besteht aus Umlaufpumpe, Umlaufrohr (Rückleitungsrohr), Rückschlagventil für Umlaufrohr und Temperatursensor für Umlaufrohr.

Die CYCLE-Funktion ermöglicht automatische Steuerung sowie Handbedienung. Standardmäßig wird die Handbedienung benutzt. Details zur Einstellungsart siehe Beschreibung der Umschaltung automatisch/manuell für die Steuerung der Umlaufpumpe im Abschnitt 6.7.3.

Handbedienung: Ist das Wasserzirkulationssystem installiert und die Kabel-Fernbedienung auf Handbedienung der Zirkulation eingestellt, ist die FUNCTION-Taste an der Kabel-Fernbedienung zu drücken und die CYCLE-Funktion auszuwählen, wenn Warmwasser benötigt wird. Die CYCLE-Anzeige blinkt. Die Tasten ▲ oder ▼ drücken; die CYCLE-Anzeige bleibt eingeschaltet und fängt an zu blinken, sobald die Zirkulations-Funktion von Hand gestartet wird. Das im Rohr befindliche Wasser wird vom Gerät mithilfe des Warmwassers im Wasserbehälter vorgewärmt. Bei diesem Verfahren erfolgt die Bedienung manuell, aber der Energieverbrauch wird minimiert.

Automatische Steuerung: Das im Rohr befindliche Wasser wird vom Gerät während der für die automatische Zirkulation eingestellten Zeit anhand der Rohrtemperatur vorgewärmt. Bei diesem Verfahren muss die Bedienung nicht manuell erfolgen, aber der Energieverbrauch wird größer.

Die Vorgehensweise beim Einstellen der Zeit für die automatische Wasserzirkulation ist wie folgt: (Die Steuerung muss auf automatisch eingestellt werden. Details zur Einstellungsart siehe Beschreibung der Umschaltung automatisch/manuell für die Steuerung der Umlaufpumpe im Abschnitt 6.7.3.)

Schritt 1: Die FUNCTION-Taste drücken, und die CYCLE-Funktion auswählen. Die CYCLE-Anzeige blinkt.

Schritt 2: Die TIMER-Taste drücken, um zur Benutzerschnittstelle zum Einstellen der Zeit für die Wasserzirkulation zu wechseln. An der Uhrzeitposition erscheinen die TIMER-Anzeige, ein Zeitwert und die ON-Anzeige, wodurch die eingestellte Startzeit angezeigt wird. Wenn der Stundenwert blinkt, kann er durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ eingestellt werden.

Schritt 3: Sobald der Stundenwert eingestellt ist, die TIMER-Taste drücken, um zum Einstellen des Minutenwertes für den geplanten Start zu wechseln. Wenn der Minutenwert blinkt, kann er durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ eingestellt werden.

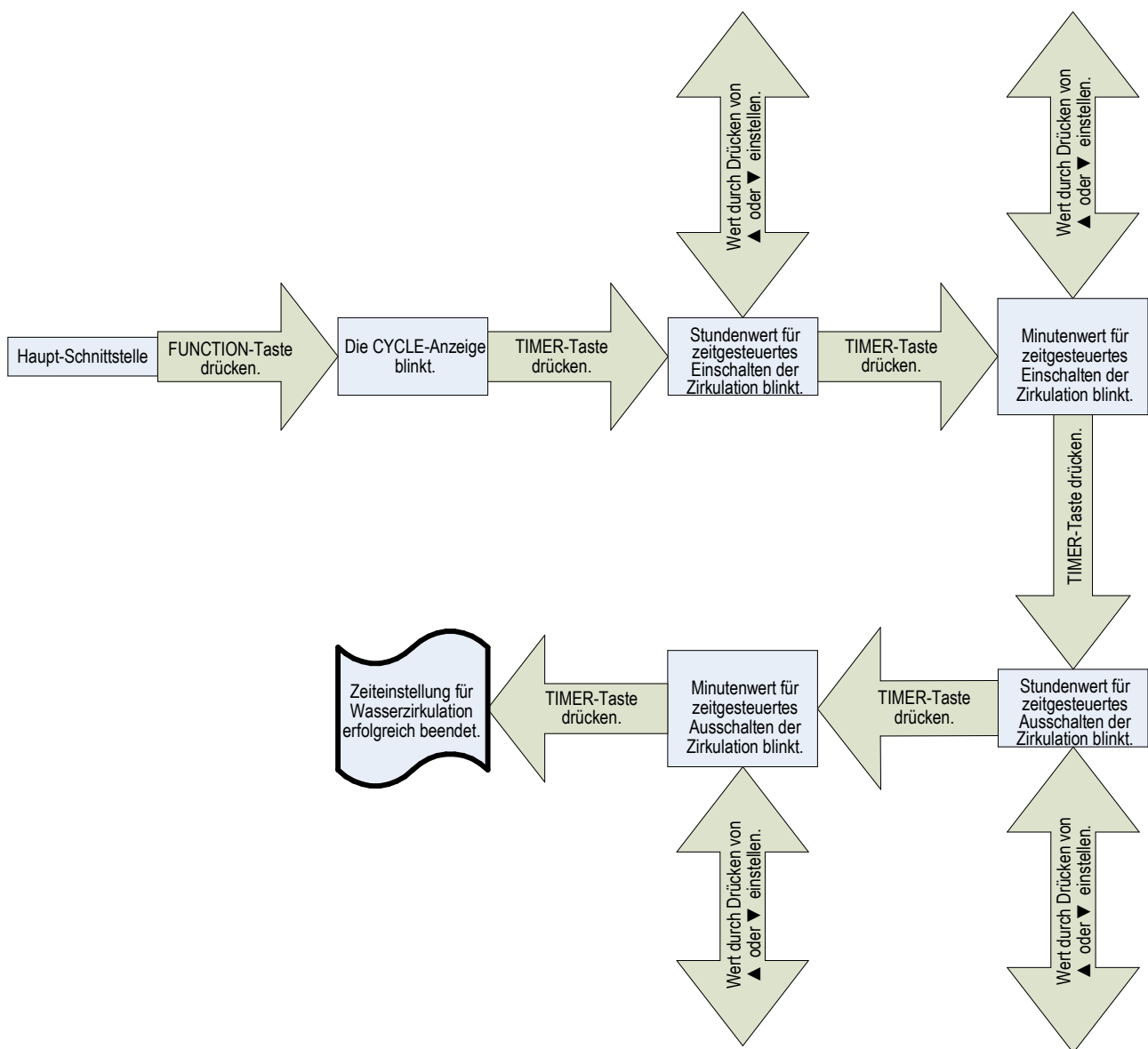
Schritt 4: Sobald der Minutenwert eingestellt ist, die TIMER-Taste drücken. Die ON-Anzeige erlischt, die OFF-Anzeige erscheint. Der Stundenwert blinkt; dies bedeutet, dass die geplante Endzeit mit den Tasten ▲ oder ▼ eingestellt werden kann.

Schritt 5: Sobald der Stundenwert eingestellt ist, die TIMER-Taste drücken, um zum Einstellen des Minutenwertes für das geplante Ende zu wechseln. Wenn der Minutenwert blinkt, kann er durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ eingestellt werden.

Schritt 6: Die TIMER-Taste drücken, um zur Benutzerschnittstelle zum Anwählen der CYCLE-Funktion zurück zu wechseln. Die CYCLE-Anzeige blinkt, und das für die Wasserzirkulation geplante Intervall wurde auf den neuen Wert erfolgreich eingestellt.

Bemerkung: Wird eine beliebige Taste, ausgenommen TIMER, FUNCTION, ON/OFF oder ▲/▼, vom Benutzer kurz gedrückt oder wird keine Operation in der Benutzerschnittstelle für

5 Sekunden ausgeführt, wird die jeweilige Benutzerschnittstelle automatisch beendet, und das Anzeigen der CYCLE-Anzeige ist von der Einstellung des geplanten Zeitintervalls für die Wasserzirkulation abhängig.



6.7 Sonderfunktionen

6.7.1 Tastensperre (Kindersicherung)

Im normalen Betriebszustand des Gerätes die Tasten ▲ + ▼ drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten. An der Fernbedienung erscheint die LOCK-Anzeige, und alle Tasten hören auf zu funktionieren. Durch Drücken einer beliebigen Taste fängt die LOCK-Anzeige an zu blinken. Die Tasten ▲ + ▼ wieder drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten, um die Tastensperre aufzuheben. Die LOCK-Anzeige erlischt.

Bei einem Gerätefehler wird die Sperrfunktion aufgehoben, und alle Tasten sind wieder funktionsfähig. Die Tastensperre wird nach der Fehlerbehebung wiederhergestellt. Der Zustand der Sperrfunktion wird vor dem Stromausfall mitgespeichert.

6.7.2 Reinigung (nur bei Modellen mit Wasserzirkulation vorhanden)

Im normalen Betriebszustand des Gerätes die Tasten MODE+▼ drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten. Die Reinigungsfunktion wird vom Gerät gestartet, und im LCD-Display erscheinen die Anzeigen HOTWATER, SAVE, PRESET und NIGHT. Die Tasten MODE+▼ wieder drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten, um die Reinigungsfunktion abzubrechen.

Der Reinigungsvorgang dauert höchstens 30 Minuten, und wird 30 Minuten nach dem Start der Reinigungsfunktion automatisch gestoppt. Während der Ausführung der Reinigungsfunktion funktioniert nicht die ON/OFF-Taste.

Bei einem Gerätefehler wird die Reinigungsfunktion automatisch abgebrochen.

Die Funktion wird zur Reinigung der Zirkulations-Wassererwärmer und zur Entlüftung des Wassersystems während der Vorbereitung auf die Inbetriebnahme und bei Reparaturen genutzt.

6.7.3 Umschaltung automatisch/manuell für die Steuerung der Umlaufpumpe

Bei ausgeschalteter Kabel-Fernbedienung die Tasten MODE+▲ in der Haupt-Schnittstelle drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten, um zum Statusanzeigemodus zu wechseln. Während der Anzeige des Statuscodes 00 die Tasten MODE+▲ drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten, um die konfigurierbaren Parameterwerte anzeigen zu lassen. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ den Parameter P0 auswählen, dann die MODE-Taste drücken. Für den Parameter mit dem Code P0 blinkt der Parameterwert 00. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ den Parameterwert auswählen und die MODE-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen (00 = Handbedienung, 01 = automatische Steuerung). Dann die FUNCTION-Taste drücken, um zur Haupt-Schnittstelle zurück zu wechseln. Erfolgt keine Operation innerhalb von 15 Sekunden, wird automatisch zur Haupt-Schnittstelle zurück gewechselt.

Bemerkung: Keine anderen Parameter ändern, sonst wird der Betrieb gestört.

6.7.4 Temperatureinheit einstellen (°C/°F)

Bei ausgeschalteter Kabel-Fernbedienung die Tasten MODE+▲ in der Haupt-Schnittstelle drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten, um zum Statusanzeigemodus zu wechseln. Während der Anzeige des Statuscodes 00 die Tasten MODE+▲ drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten, um die konfigurierbaren Parameterwerte anzeigen zu lassen. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ den Parameter P5 auswählen, dann die MODE-Taste drücken. Für den Parameter mit dem Code P5 blinkt der Parameterwert 00 oder 01. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ den Parameterwert auswählen, und die MODE-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen (00: °C, 01: °F). Dann die FUNCTION-Taste drücken, um zur Haupt-Schnittstelle zurück zu wechseln. Erfolgt keine Operation innerhalb von 15 Sekunden, wird automatisch zur Haupt-Schnittstelle zurück gewechselt.

Bemerkung: Keine anderen Parameter ändern, sonst wird der Betrieb gestört.

6.7.5 Temperatursensor zur Steuerung der Erwärmung (EIN/AUS) einstellen

Bei ausgeschalteter Kabel-Fernbedienung die Tasten MODE+▲ in der Haupt-Schnittstelle drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten, um zum Statusanzeigemodus zu wechseln. Während der Anzeige des Statuscodes 00 die Tasten MODE+▲ drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten, um die konfigurierbaren Parameterwerte anzeigen zu lassen. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ den Parameter PJ auswählen, dann die MODE-Taste drücken. Für den Parameter mit dem Code PJ blinkt der Parameterwert 00, 01 oder 02. Durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ den Parameterwert auswählen, und die MODE-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Dann die FUNCTION-Taste drücken, um zur Haupt-Schnittstelle zurück zu wechseln. Erfolgt keine Operation innerhalb von 15 Sekunden, wird automatisch zur Haupt-Schnittstelle zurück gewechselt.

Bedeutung der Parameterwerte:

Wert	00	01	02
Beschreibung	Start/Stopp des Gerätes durch unteren Temperatursensor gesteuert.	Start/Stopp des Gerätes durch oberen Temperatursensor gesteuert.	Start des Gerätes durch oberen, Stopp des Gerätes durch unteren Temperatursensor gesteuert.
Auswirkung	Die Warmwassermenge kann erhöht werden.	Energieeinsparung möglich	Die Warmwassermenge und der Energieverbrauch liegen im Bereich, der der Einstellung 00 oder 01 entspricht.

Bemerkung: Keine anderen Parameter ändern, sonst wird der Betrieb gestört.

6.8 Fehleranzeige

Bei einem Fehler während des Betriebs erscheinen Fehlercodes an der Fernbedienung.

Das Gerät ist dabei im AUS-Zustand, und vom Gerät werden nur die Funktionen EIN/AUS und Statusanzeige unterstützt.

Liegen beim Wassererwärmer mehrere Fehler gleichzeitig vor, werden die entsprechenden Fehlercodes zyklisch angezeigt.

Erscheint eine Fehleranzeige an der Fernbedienung, schalten Sie den Wassererwärmer aus, und rufen Sie den Kundendienst. Im folgenden Bild ist ein Kommunikationsfehler gezeigt.

Beschreibung möglicher Fehlercodes siehe Tabelle am Ende dieser Anleitung.



7. HINWEIS

1. Die Fernbedienung nicht mit nassen Händen betätigen.
2. Die Kabel-Fernbedienung nicht am feuchten Ort installieren.
3. Die Kabel-Fernbedienung vor Stößen schützen, diese nicht werfen oder zu oft an- und abbauen.
4. Werkseitig ist das Ausgangswasser auf eine Temperatur von 50 °C eingestellt. Die Soll-Temperatur kann vom Benutzer während des Gerätebetriebs eingestellt werden. Bei einer zu hohen Temperatur verringert sich jedoch der Heizfaktor (COP).
5. Sobald die Soll-Temperatur erreicht ist, wird das Gerät automatisch gestoppt, und an der Kabel-Fernbedienung erscheint die KEEP-Anzeige (Temperatur halten). Sobald die Temperatur an der Wasserentnahmestelle oder am Behälterboden um 5 bis 10 °C sinkt, wird die Wassererwärmung neugestartet.

ANHANG: FEHLER UND SYMPTOME

Bei einem der folgenden Betriebszustände rufen Sie den autorisierten Kundendienst SINCLAIR.

Symptom	Fehler
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code E1.	Überdruckschutz
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code E4.	Schutz am Austritt
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code E5.	Überlastschutz Kompressor
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code E6.	Kommunikationsfehler
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code C5.	Jumper-Fehler Außeneinheit
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code F3.	Fehler Temperatursensor Außentemperatur
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code F4.	Fehler Temperatursensor Austritt
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code F6.	Fehler Temperatursensor Wärmetauscher Außeneinheit
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code Fd.	Fehler Temperatursensor Ansaugen
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code FE.	Fehler Temperatursensor Wassertemperatur oben
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code FL.	Fehler Temperatursensor Wassertemperatur Mitte
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code L6.	Geräteleistung unzureichend
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code PL.	Unterspannungsschutz DC-Sammelschiene Kompressor-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code PH.	Überspannungsschutz DC-Sammelschiene Kompressor-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code PA.	AC-Überstromschutz Kompressor-Inverter (am Eingang)
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code H5.	Kompressor-Invertermodul-Schutz IPM-Modul
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code HC.	Kompressor-Invertermodul PFC abnormal (Korrektion Leistungsfaktor)
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code Lc.	Anlauffehler Kompressor
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code Ld.	Phasenausfall Kompressor

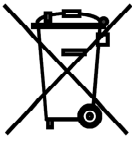
Symptom	Fehler
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code P0.	Reset Leistungsmodul Kompressor-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code P5.	Überstromschutz Kompressor
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code LF.	Leistungsschutz Kompressor
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code Pc.	Fehler Stromsensor Kompressor
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code H7.	Synchronismusverlust Kompressormotor
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code P6.	Fehler Kommunikation zwischen Leistungsmodul Kompressor-Inverter und Haupt-Steuerplatine
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code P8.	Temperaturschutz Kühlkörper Kompressor-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code P7.	Fehler Temperatursensor Kühlkörper Kompressor-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code ee.	Fehler Speicherchip Leistungsmodul Kompressor-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code PU.	Fehler Ladeschaltung Kompressor-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code PU.	AC-Eingangsspannung Kompressor abnormal
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code PF.	Fehler Temperatursensor Umgebungstemperatur Leistungsplatine Kompressor-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code P9.	AC-Schützenschutz oder Fehler Nulldurchgang Kompressor
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code AL.	Unterspannungsschutz DC-Sammelschiene Gebläse-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code AH.	Überspannungsschutz DC-Sammelschiene Gebläse-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code AA.	AC-Überstromschutz Gebläse-Inverter (am Eingang)
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code A1.	Gebläse-Invertermodul-Schutz IPM-Modul
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code AF.	Gebläse-Invertermodul PFC abnormal (Korrektion Leistungsfaktor)
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code AC.	Anlauffehler Gebläse
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code Ad.	Phasenausfall Gebläse

Symptom	Fehler
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code A0.	Reset Leistungsmodul Gebläse-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code UL.	Überstromschutz Gebläse
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code UP.	Leistungsschutz Gebläse
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code AE.	Fehler Stromsensor Gebläse
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code AJ.	Synchronismusverlust Gebläsemotor
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code A6.	Fehler Kommunikation zwischen Leistungsmodul Gebläse-Inverter und Haupt-Steuerplatine
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code A8.	Temperaturschutz Kühlkörper Gebläse-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code A9.	Fehler Temperatursensor Kühlkörper Gebläse-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code An.	Fehler Speicherchip Leistungsmodul Gebläse-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code AU.	Fehler Ladeschaltung Gebläse-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code AP.	AC-Eingangsspannung Gebläse abnormal
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code Ar.	Fehler Temperatursensor Umgebungstemperatur Leistungsplatine Gebläse-Inverter
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code U9.	AC-Schützschutz oder Fehler Nulldurchgang Gebläse
Das Gerät wird ausgeschaltet, an der Fernbedienung erscheint der Code EE.	Fehler Speicherchip Haupt-Steuerplatine
Ungewöhnliches Geräusch, übler Geruch, häufiges Auslösen Sicherungsautomat oder FI-Schutzschalter	Sicherheitsrisiko voraussichtlich. Es wird dringend empfohlen, das Gerät auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen.

Kundendienst

Treten beim gekauften Wassererwärmer vom Luft/Wasser-Typ von der Fa. SINCLAIR qualitative oder andere Probleme auf, rufen Sie den örtlichen autorisierten SINCLAIR Kundendienst.

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

Im Falle von Störung, qualitätsbezogenen oder anderen Problemen trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung, und rufen Sie bitte den örtlichen Händler oder den autorisierten Kundendienst.

Notrufnummer: 112

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.
1-4 Argyll St.
London W1F 7LD
Great Britain

www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkynova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkynova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

Tel.: +420 800 100 285

Fax: +420 541 590 124

www.sinclair-solutions.com
info@sinclair-solutions.com

